

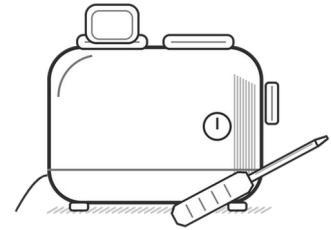
Deutsch Klasse 10

Thema: Übung zur Prüfung zum Mittleren Schulabschluss (MSA) – Lesen, Sprachwissen, Schreiben

Name: _____ Datum: _____

Punkte: _____ / 47,5 Note: _____

Unterschrift: _____



Viel Erfolg!

Teil 1: Lesen – Lies den Sachtext und das Material. Bearbeite danach die Aufgaben 1 bis 5.

Ein zweites Leben für den Toaster

Der Wasserkocher brummt nur noch, das Display des Tablets hat einen Sprung, und am Fahrrad springt ständig die Kette ab. In vielen Haushalten beginnt an dieser Stelle die Suche nach einem neuen Gerät. Neu kaufen ist bequem und oft nicht einmal teuer. Doch immer mehr Menschen fragen sich, ob das wirklich die beste Lösung ist – für den eigenen Geldbeutel und für die Umwelt.

- Jedes Gerät hat eine Vorgeschichte, die man ihm nicht ansieht. Für ein einziges Smartphone werden Metalle wie Kupfer, Kobalt und Gold aus der Erde geholt, oft unter schwierigen Bedingungen und mit hohem Energieaufwand. Ein großer Teil der Umweltbelastung entsteht also, bevor das Gerät überhaupt im Laden liegt. Wer es lange nutzt, verteilt diese Belastung auf viele Jahre. Wer es früh ersetzt, setzt den aufwendigen Kreislauf erneut in Gang. Hinzu kommt der Abfall: Elektroschrott gehört zu den am schnellsten wachsenden Müllbergen der Welt, und nur ein Teil davon wird fachgerecht verwertet.

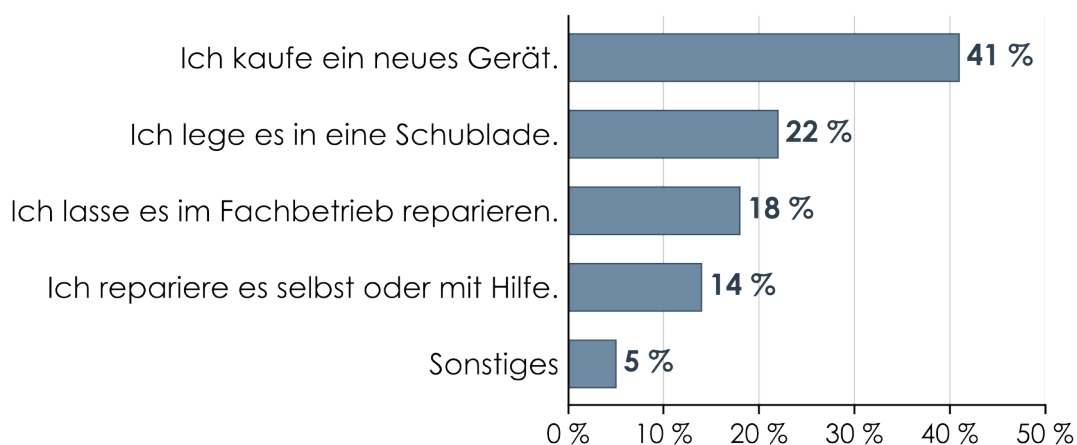
- Eine Antwort darauf sind Reparaturtreffs, die es inzwischen in vielen Städten und Gemeinden gibt. Einmal im Monat verwandelt sich dort zum Beispiel ein Gemeindesaal in eine Werkstatt. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer – oft Ruheständler mit Berufserfahrung, aber auch Studierende – bringen Werkzeug und Wissen mit. Wer ein defektes Gerät mitbringt, schraubt es gemeinsam mit ihnen auf. Das Prinzip lautet: Hilfe zur Selbsthilfe. Die Besucher sollen nicht nur ein repariertes Gerät mit nach Hause nehmen, sondern auch verstehen, wie es funktioniert. Erstaunlich oft gelingt die Reparatur: Ein gelöstes Kabel, ein verschlissener Schalter oder eine verstopfte Düse sind schnell behoben.

Doch nicht alles lässt sich retten. Manche Geräte sind verklebt statt verschraubt, sodass man sie kaum öffnen kann, ohne sie zu beschädigen. Für andere gibt es keine Ersatzteile zu kaufen, oder diese kosten fast so viel wie ein neues Gerät. Auch fehlende Anleitungen erschweren das Reparieren.

- 30 Verbraucherverbände fordern deshalb seit Langem, dass Hersteller ihre Produkte reparaturfreundlich bauen und Ersatzteile über viele Jahre anbieten. Die Europäische Union hat inzwischen erste Regeln in diese Richtung beschlossen.
- Reparieren ist damit mehr als eine Bastelei für Technikfans. Es ist eine gesellschaftliche Frage: Wie lange sollen Dinge halten, und wer trägt die Verantwortung dafür? Eine einzelne Reparatur rettet nicht das Klima. Aber sie verändert den Blick auf die Gegenstände, die uns umgeben. Wer einmal erlebt hat, dass ein scheinbar verlorener Toaster mit einem kleinen Handgriff wieder funktioniert, wirft beim nächsten Defekt vielleicht nicht gleich alles
- 40 weg.

Material zum Text: Was machst du, wenn ein Elektrogerät kaputtgeht?

Umfrage unter 400 Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren, je Person eine Antwort (erfundene Beispielwerte).



1 Kreuze an: Ist die Aussage laut Text richtig, falsch oder steht dazu nichts im Text?

Aussage	richtig	falsch	nicht im Text
Ein großer Teil der Umweltbelastung eines Smartphones entsteht schon vor dem Verkauf.	☐	☐	☐
Reparaturtreffs gibt es nur in Großstädten.	☐	☐	☐
Die Helferinnen und Helfer in den Reparaturtreffs arbeiten ehrenamtlich.	☐	☐	☐
Für eine Reparatur im Reparaturtreff zahlt man eine kleine Gebühr.	☐	☐	☐
Verklebte Geräte lassen sich besonders leicht reparieren.	☐	☐	☐
Die meisten Besucher bringen kaputte Smartphones mit.	☐	☐	☐

2 Belege die Aussagen mit dem Text. Notiere die Zeile und ein kurzes wörtliches Zitat.

Aussage	Zeile	Zitat
Die Besucher sollen beim Reparieren etwas lernen.		
Ersatzteile sind manchmal zu teuer.		
Die Politik hat bereits auf das Problem reagiert.		

___ / 3

3 Kreuze jeweils die richtige Antwort an.

a) Der Text beschäftigt sich vor allem mit der Frage, ...

- ☐ ob man reparieren statt ersetzen sollte.
- ☐ wie Smartphones hergestellt werden.
- ☐ welche Geräte oft kaputtgehen.
- ☐ wo man Geräte günstig kauft.

b) Was bedeutet „verschlissen“ (Z. 24)?

- ☐ verschlossen
- ☐ verschmutzt
- ☐ abgenutzt
- ☐ vertauscht

c) Der Einstieg mit Wasserkocher, Tablet und Fahrrad (Z. 1–2) soll vor allem ...

- ☐ zeigen, dass Technik unzuverlässig ist.
- ☐ an Alltagserfahrungen anknüpfen.
- ☐ für bestimmte Marken werben.
- ☐ die Reparaturtreffs vorstellen.

d) Welche Aussage über den Text trifft zu?

- ☐ Er informiert, ohne zu werten.
- ☐ Er erzählt eine erfundene Geschichte.
- ☐ Er informiert und bezieht Stellung.
- ☐ Er wirbt für den Kauf eines Geräts.

___ / 4

4 Werte das Material zum Text (Umfrage) aus.

a) Wie viel Prozent der Befragten kaufen ein neues Gerät? _____

b) Wie viele der 400 reparieren selbst oder mit Hilfe? _____

c) Ein Mitschüler sagt: „Die Umfrage zeigt, dass Jugendliche lieber reparieren als neu kaufen.“ Beurteile diese Aussage mithilfe der Werte.

d) Welche Gruppe der Befragten könnten Reparaturtreffs besonders leicht gewinnen? Begründe kurz.

____ / 4

5 Im Text heißt es, Reparieren sei „eine gesellschaftliche Frage“ (Z. 35). Erkläre, was damit gemeint ist. Beziehe dich auf zwei Stellen im Text.

____ / 3

Teil 2: Sprachwissen

6 Setze die fehlenden Kommas.

Achtung: Insgesamt fehlen sechs Kommas.

a) Wer ein defektes Gerät mitbringt muss etwas Geduld haben.

b) Die Helferin öffnete das Gehäuse prüfte die Kabel und tauschte den Schalter aus.

c) Obwohl der Toaster alt war funktionierte er nach der Reparatur wieder als wäre er neu.

d) Das Radio das mein Großvater gebaut hat steht heute im Wohnzimmer.

____ / 3

7 Gib die Aussagen in indirekter Rede wieder. Verwende den Konjunktiv I.

- a) Der Leiter des Treffs sagt: „Das Café ist jeden ersten Samstag geöffnet.“

- b) Eine Besucherin erklärt: „Ich habe den Mixer schon zweimal reparieren lassen.“

- c) Ein Helfer meint: „Viele Geräte kann man mit einfachem Werkzeug öffnen.“

___ / 3

8 Ersetze das unterstrichene Fremdwort durch ein passendes deutsches Wort.

- a) Der Wasserkocher ist defekt.

- b) Die Helfer im Treff sind sehr kompetent.

- c) Viele Hersteller ignorieren die Kritik.

- d) Die Regel soll Reparaturen attraktiver machen.

___ / 2

9 Bestimme die Art des unterstrichenen Nebensatzes. Trage ein.

Kausalsatz · Konzessivsatz · Finalsatz · Temporalsatz · Relativsatz

- a) Weil die Kette absprang, kam Jonas vorbei.

--

- b) Sie erklären alles, damit wir etwas lernen.

--

- c) Nachdem das Kabel ersetzt war, lief der Föhn.

--

- d) Obwohl Teile fehlten, gelang die Reparatur.

--

- e) Das Werkzeug, das dort liegt, darf jeder nutzen.

--

___ / 2,5

Teil 3: Schreiben

- 10** Eure Schule überlegt, einmal im Monat in der Aula ein Repair-Café anzubieten, das Schüler und Ehrenamtliche gemeinsam betreuen. Schreibe für die Schülerzeitung einen Kommentar zur Frage: Sollte unsere Schule ein Repair-Café einrichten?

Gehe so vor:

- a) Formuliere eine treffende Überschrift.
- b) Führe in das Thema ein und mache deine Position deutlich.
- c) Entfalte mindestens drei Argumente mit Beispielen; nutze Text und Grafik.
- d) Gehe auf mindestens ein Gegenargument ein und entkräfte es.
- e) Schließe mit einem begründeten Fazit oder einem Appell.

Schreibe deinen Kommentar (etwa 350 bis 450 Wörter) auf ein gesondertes Blatt.

Platz für deinen Schreibplan (Stichpunkte):

Lösung: Deutsch Klasse 10

Insgesamt sind 47,5 Punkte erreichbar, halbe Punkte sind möglich.

Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
47,5–43 P.	42,5–38 P.	37,5–31 P.	30,5–24 P.	23,5–14,5 P.	14–0 P.

Teil 1: Lesen

1 Kreuze an: Ist die Aussage laut Text richtig, falsch oder steht dazu nichts im Text?

Aussage	richtig	falsch	nicht im Text
Ein großer Teil der Umweltbelastung eines Smartphones entsteht schon vor dem Verkauf.	☒	☐	☐
Reparaturtreffs gibt es nur in Großstädten.	☐	☒	☐
Die Helferinnen und Helfer in den Reparaturtreffs arbeiten ehrenamtlich.	☒	☐	☐
Für eine Reparatur im Reparaturtreff zahlt man eine kleine Gebühr.	☐	☐	☒
Verklebte Geräte lassen sich besonders leicht reparieren.	☐	☒	☐
Die meisten Besucher bringen kaputte Smartphones mit.	☐	☐	☒

3 / 3

2 Belege die Aussagen mit dem Text. Notiere die Zeile und ein kurzes wörtliches Zitat.

Aussage	Zeile	Zitat
Die Besucher sollen beim Reparieren etwas lernen.	23	„sondern auch verstehen, wie es funktioniert“
Ersatzteile sind manchmal zu teuer.	28–29	„oder diese kosten fast so viel wie ein neues Gerät“
Die Politik hat bereits auf das Problem reagiert.	32–33	„Die Europäische Union hat inzwischen erste Regeln in diese Richtung beschlossen.“

3 / 3

3 Kreuze jeweils die richtige Antwort an.

a) Der Text beschäftigt sich vor allem mit der Frage, ...

- ☒ ob man reparieren statt ersetzen sollte.
- ☐ wie Smartphones hergestellt werden.
- ☐ welche Geräte oft kaputtgehen.
- ☐ wo man Geräte günstig kauft.

b) Was bedeutet „verschlissen“ (Z. 24)?

- ☐ verschlossen
- ☒ abgenutzt
- ☐ verschmutzt
- ☐ vertauscht

c) Der Einstieg mit Wasserkocher, Tablet und Fahrrad (Z. 1–2) soll vor allem ...

- ☐ zeigen, dass Technik unzuverlässig ist.
- ☒ an Alltagserfahrungen anknüpfen.
- ☐ für bestimmte Marken werben.
- ☐ die Reparaturtreffs vorstellen.

d) Welche Aussage über den Text trifft zu?

- ☐ Er informiert, ohne zu werten.
- ☐ Er erzählt eine erfundene Geschichte.
- ☒ Er informiert und bezieht Stellung.
- ☐ Er wirbt für den Kauf eines Geräts.

4 Werte das Material zum Text (Umfrage) aus.

- a) Wie viel Prozent der Befragten kaufen ein neues Gerät? 41 %
- b) Wie viele der 400 reparieren selbst oder mit Hilfe? 56 (14 % von 400)
- c) Ein Mitschüler sagt: „Die Umfrage zeigt, dass Jugendliche lieber reparieren als neu kaufen.“ Beurteile diese Aussage mithilfe der Werte.
Die Aussage ist falsch: Reparieren lassen oder selbst reparieren wollen zusammen nur 32 % (18 % + 14 %), ein neues Gerät kaufen dagegen 41 %. Neu kaufen ist die häufigste Antwort.
- d) Welche Gruppe der Befragten könnten Reparaturtreffs besonders leicht gewinnen? Begründe kurz.
Die 22 %, die ihr Gerät in eine Schublade legen: Das Gerät ist noch vorhanden und wurde nicht weggeworfen; es könnte in einem Reparaturtreff wieder in Gang gebracht werden. (Andere begründete Antworten möglich.)

4 / 4

5 Im Text heißt es, Reparieren sei „eine gesellschaftliche Frage“ (Z. 35). Erkläre, was damit gemeint ist. Beziehe dich auf zwei Stellen im Text.

Erwartungshorizont (Beispiel):

- Reparieren betrifft nicht nur Einzelne, die ein Gerät retten, sondern alle: Es geht darum, wie lange Produkte halten und wer dafür verantwortlich ist (Absatz 5).
- Textbezug 1: Rohstoffabbau, Energieaufwand und Elektroschrott belasten die Umwelt für alle; lange Nutzung verteilt die Belastung (Absatz 2).
- Textbezug 2: Hersteller bauen Geräte teils verklebt und ohne Ersatzteile; Verbraucherverbände und die EU fordern bzw. beschließen Regeln (Absatz 4).
- Für volle Punktzahl: verständliche Erklärung in eigenen Worten und zwei passende Textbezüge mit Zeilenangabe.

3 / 3

Teil 2: Sprachwissen

6 Setze die fehlenden Kommas.

Achtung: Insgesamt fehlen sechs Kommas.

- a) Wer ein defektes Gerät mitbringt, muss etwas Geduld haben.
- b) Die Helferin öffnete das Gehäuse, prüfte die Kabel und tauschte den Schalter aus.
- c) Obwohl der Toaster alt war, funktionierte er nach der Reparatur wieder, als wäre er neu.
- d) Das Radio, das mein Großvater gebaut hat, steht heute im Wohnzimmer.

3 / 3

7 Gib die Aussagen in indirekter Rede wieder. Verwende den Konjunktiv I.

- a) Der Leiter des Treffs sagt: „Das Café ist jeden ersten Samstag geöffnet.“

Der Leiter des Treffs sagt, das Café sei jeden ersten Samstag geöffnet.

- b) Eine Besucherin erklärt: „Ich habe den Mixer schon zweimal reparieren lassen.“

Eine Besucherin erklärt, sie habe den Mixer schon zweimal reparieren lassen.

- c) Ein Helfer meint: „Viele Geräte kann man mit einfachem Werkzeug öffnen.“

Ein Helfer meint, viele Geräte könne man mit einfachem Werkzeug öffnen.

3 / 3

8 Ersetze das unterstrichene Fremdwort durch ein passendes deutsches Wort.

- a) Der Wasserkocher ist defekt.

kaputt

- b) Die Helfer im Treff sind sehr kompetent.

fachkundig

- c) Viele Hersteller ignorieren die Kritik.

missachten

- d) Die Regel soll Reparaturen attraktiver machen.

reizvoller

2 / 2

9 Bestimme die Art des unterstrichenen Nebensatzes. Trage ein.

Kausalsatz · Konzessivsatz · Finalsatz · Temporalsatz · Relativsatz

a) <u>Weil die Kette absprang</u> , kam Jonas vorbei.	Kausalsatz
b) Sie erklären alles, <u>damit wir etwas lernen</u> .	Finalsatz
c) <u>Nachdem das Kabel ersetzt war</u> , lief der Föhn.	Temporalsatz
d) <u>Obwohl Teile fehlten</u> , gelang die Reparatur.	Konzessivsatz
e) Das Werkzeug, <u>das dort liegt</u> , darf jeder nutzen.	Relativsatz

2,5 / 2,5

Teil 3: Schreiben

10 Kommentar für die Schülerzeitung: Sollte unsere Schule ein Repair-Café einrichten?

Erwartungshorizont – inhaltliche Leistung (12 Punkte)

	Anforderungen: Die Schülerin / der Schüler ...	max.
a)	formuliert eine treffende Überschrift, – die Thema und Haltung erkennen lässt, z. B. „Schrauben statt wegwerfen – warum unsere Schule ein Repair-Café braucht“.	1
b)	schreibt eine Einleitung, – die zum Thema einführt (z. B. Alltagssituation mit einem kaputten Gerät oder der Wert 41 % aus der Grafik), – die Frage nennt und die eigene Position deutlich macht.	2
c)	entfaltet mindestens drei Argumente mit Beispielen und nutzt Text und Grafik, z. B.: – Umwelt: Rohstoffe und Energie stecken schon im Gerät; längere Nutzung verteilt die Belastung, weniger Elektroschrott (Absatz 2), – Lernen: Hilfe zur Selbsthilfe, man versteht Technik und gewinnt praktische Fähigkeiten (Absatz 3), – Gemeinschaft: Jung und Alt arbeiten zusammen, Ehrenamtliche geben Wissen weiter (Absatz 3), – Bedarf: 41 % kaufen sofort neu, 22 % legen Geräte in die Schublade (Grafik); Geld sparen, – Argumente sind begründet, mit Beispielen gestützt und mit Material- bzw. Zeilenangaben belegt.	5
d)	nimmt ein Gegenargument auf und entkräftet es, z. B.: – Nicht alles lässt sich reparieren (Absatz 4) – aber viele Defekte sind klein (Absatz 3); – Aufwand und Sicherheit – Ehrenamtliche mit Berufserfahrung, klare Regeln beim Umgang mit Strom.	2
e)	formuliert einen Schluss – mit begründetem Fazit oder Appell an die Schulgemeinschaft (z. B. Aufruf zur Mitarbeit), ohne neue Argumente.	2

Fortsetzung Aufgabe 10: Erwartungshorizont – Darstellungsleistung (8 Punkte)

	Anforderungen: Die Schülerin / der Schüler ...	max.
1	baut den Text schlüssig auf: – Überschrift, Einleitung, Hauptteil, Schluss; Absätze; Argumente nach Gewicht geordnet.	2
2	argumentiert nachvollziehbar und verknüpft die Gedanken: – Behauptung, Begründung, Beispiel; passende Verknüpfungswörter (deshalb, zwar ... aber, außerdem).	2
3	schreibt adressaten- und textsortengerecht: – Kommentar für Mitschüler: meinungsbetont, aber sachlich; abwechslungsreicher Wortschatz und Satzbau.	2
4	schreibt sprachlich richtig: – weitgehend fehlerfreie Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.	2

Beispiel für eine gelungene Einleitung:

„Kaputt, also weg damit? In unserer Klasse hat fast jeder eine Schublade mit alten Kopfhörern, Ladekabeln oder einem Radio, das nicht mehr spielt. Ein Repair-Café in der Aula könnte vielen dieser Geräte ein zweites Leben schenken. Ich finde: Unsere Schule sollte es wagen.“